

2014 – die Sechste

die KreativRegion Stuttgart

in medias res

das Thema: Film

Sie sind jung, kreativ und selbstbewusst. In den vergangenen Monaten sind einige Gründer in der regionalen Filmbranche mit ungewöhnlichen Ansätzen aufgefallen.

„Filmfabrik Schwaben ist der Knutschfleck, der für immer bleibt“ steht auf der Webseite einer der neuen Firmen, neben atmosphärischen Musikvideos und Trailern. Das Spannende: Die vier Gründer sind kaum Anfang 20. „Wir haben mit 14 angefangen, auf Inlinern in einem Parkhaus wollten wir eine Agentenstory drehen“, erzählt Josua Stäbler. Heraus kam ein spannender Trailer, auf den die lokale Musikschule aufmerksam wurde und der die ersten Jobs nach sich zog. Inzwischen haben sie ihr Abitur hinter sich und produzieren mit ihrer „Filmfabrik Schwaben“ hauptberuflich Musikvideos, Werbe- und Kurzfilme. „Auch ohne Studium nehmen uns die Firmen extrem positiv wahr, vielleicht gerade, weil wir intuitiv und ohne Lehrbuch denken und arbeiten.“



Studio Flox

Auch das Studio Flox wird von Auftraggebern gebucht, die nach frischen Ideen suchen und die Handschrift der 2013 gegründeten Firma schätzen. Mit einer klaren und intelligenten Stop Motion-Bildsprache erklären sie nicht nur filmisch komplexe Inhalte, sondern stellen auch die Visualität des jeweiligen Produkts auf besondere Weise in den Vordergrund. „Wir können einerseits in Sachen Trends und neuen Technologien eine gute Beratung bieten und arbeiten andererseits haptisch und mit einer klaren Linie. Beides zusammen kommt einfach gut an“, so die Flox-Macher. Und das bei den unterschiedlichsten Kunden, sowohl beim gemeinnützigen Verein als auch dem schwäbischen Hersteller von Elektrowerkzeugen.

Oliver Vogel
Geschäftsführer
Colonia Media Film-
produktions GmbH



die Frage: Warum wird die ZDF-Serie „Dr. Klein“ in Stuttgart gedreht?

„Als ich 2008 mit dem ZDF über eine neue Krimiserie redete, gab es beim ZDF den Wunsch, dass der Drehort im Südwesten Deutschlands sein soll. Rheinland-Pfalz hätte man sich vorstellen können, Ludwigshafen, aber auch Mannheim, Heidelberg oder Stuttgart. Aus der Krimi-Idee wurde dann die „Soko Stuttgart“. Sowohl auf Kommunal- als auch auf Landesebene wurde sofort das Potential für die Kreativwirtschaft erkannt. Die Verantwortlichen im Stuttgarter Rathaus und in der Staatskanzlei unterstützten das Vorhaben des ZDF und der Bavaria in jeglicher Hinsicht. Die Anschubfinanzierung der Film- und Mediengesellschaft gab dann den Ausschlag dafür, dass wir am Standort Stuttgart auf dem Römerkastell ein Fernsehstudio eingerichtet haben und dort seit 2009 die „Soko Stuttgart“

produzieren. Zwischenzeitlich hat die Bavaria an diesem Standort kreatives Personal aus- und weitergebildet, vor allem Absolventen der Filmschulen wie der Filmakademie Baden-Württemberg, und genau diese Kreativen haben Ideen und Stoffe für neue Formate entwickelt. Als Torsten Lenkeit, Producer der „Soko Stuttgart“, mir auf einem 3-seitigen Papier seine neue Serienidee präsentierte, sagte ich sofort: „Das müssen wir machen.“ Und fast genauso schnell hat das ZDF angeknipst. Rein logistisch kam gar kein anderer Standort in Frage, das Team um Torsten Lenkeit und Produktionsleiter Rolf Steinacker arbeitet nun für beide Serien, und das geht nur am selben Standort. Aber für Stuttgart sprach auch die Möglichkeit, schnell hochqualifiziertes Personal zu rekrutieren. Producer Assistant, Junior Producer, Produktionsmanager, Online-Redakteur, all diese Positionen haben wir von den Hochschulen des Landes geholt, die meisten davon Absolventen der Filmakademie. Und erfahrene Filmleute wie der Regisseur Gero Weinreuter, der Kameramann Thomas C. Weber, der Oberbeleuchter Peter Schöllhorn und viele andere sind ebenfalls aus Stuttgart.

Aber last not least spricht für Stuttgart als Drehort die Stadt und die Menschen hier selbst. Stuttgart zählt mit seiner topographischen Lage und dem Umland zu den attraktivsten Städten in Deutschland. Die Lebensqualität ist enorm hoch. Allein in der Stadt Stuttgart gibt es mehr Sterne-Restaurants als anderswo in einem ganzen Bundesland. Hier kann man außergewöhnliche Bilder drehen, zwei Schlösser in der Innenstadt, spektakuläre Wohnhäuser und Bürohäuser, viele davon in Hanglage und mit herrlichem Blick über die Stadt.“

der Raum



Im Werk 8 (IW8) heißt das neue Kreativzentrum in **Stuttgart-Feuerbach**. Auf 13.600 m² an der Siemensstraße sollen Künstler ein Zuhause finden. In der großen Halle im Erdgeschoss sind 22 Werkstätten für Künstler und Kreative geplant. Die Galerie im OG ist für Nachwuchskünstler reserviert, im UG soll es Ton- und Fotostudios geben. Insgesamt werden mehr als 50 Künstler mit Kreativschaffenden aus der Medien- und Designbranche und mit Menschen mit Behinderung unter einem Dach arbeiten. Zudem bietet das IW8 Platz für Mieterprojekte, Vernissagen und Ausstellungen. Sevil Özlük, info@iw8stuttgart.de oder www.iw8stuttgart.de

„**Zwischennutzung**“ im Immobilienportal Region Stuttgart: Flächen für zeitlich begrenzte kreative Nutzungen können in der regionalen Gewerbeimmobilienbörse kostenlos inseriert werden. immo.region-stuttgart.de

der Termin

31. Mai und 1. Juni 2014

Play Live Festival 2014
Bandförderpreis der Popbüros Baden-Württemberg
10 bzw. 8 €, www.play-live.de
der Ort: LKA Longhorn, Heiligenwiesen 6, Stuttgart

1. Juni 2014, um 19 h

„Das Herz von Jenin“
Auftakt zu einer Kinoreihe des Projekts „Garten Eden“
www.kulturregion-stuttgart.de
der Ort: Kommunales Kino, Maille 4-9, Esslingen

2. Juni 2014, um 18 h

„Worte und Taten“
Premierenführung mit Video Guide durch die Stadtbibliothek
www.stuttg-arttours.de
der Ort: Stadtbibliothek, Mailänder Platz 1, Stuttgart

6. Juni 2014, um 16 h

„Roboter bauen für Kinder“
Workshop mit Tinkertank bei den Dragon Days 2014
Anmeldung bis 1. Juni, www.dragondays.de
der Ort: Buchhandlung Hugendubel, Königstraße 5, Stuttgart

6. bis 8. Juni 2014

11. Internationales Straßenmusikfestival
12 Spielstätten mit 40 Künstlern von allen fünf Kontinenten
www.strassenmusikfestival.de
der Ort: Blühendes Barock, Mömpelgardstraße 28, Ludwigsburg

12. Juni 2014, um 19:30 h

„Schöne neue Kommunikationswelt oder Ende der Privatheit. Was sagt die Digitale Ethik?“
von Prof. Dr. Petra Grimm, Institut für Digitale Ethik, Hochschule der Medien, mit dem Chaos Computer Club Stuttgart
www.cccs.de
der Ort: Stadtbibliothek, Mailänder Platz 1, Stuttgart

17. Juni 2014, um 19 h

Jour Fixe Architektur
Vortrag in englischer Sprache mit Michael Hansmeyer, Fachmann für Computational Architecture
www.abk-stuttgart.de
der Ort: Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Am Weißenhof 1, Stuttgart

21. Juni 2014, 10 bis 15 h

Experimentierfestival am Tag der offenen Tür
www.hs-esslingen.de
der Ort: Hochschule Esslingen, Kanalstraße 33, Esslingen

25. Juni 2014, um 19:30 h

„Programmreform beim SWR. Quoten statt Qualität?“
mit Stefanie Schneider, Martina Zöllner, Christian Dosch, Eva Ehrenfeld und Werner Schretzmeier, Anmeldung erbeten
www.theaterhaus.de
der Ort: Theaterhaus, Siemensstraße 7, Stuttgart

der Tipp

Ab dem 5. Juni ist Stuttgart auf der großen Leinwand zu sehen: Die Indiefilm-Produktion **Willkommen bei Habib** kommt ins Kino. Im Vordergrund stehen die Schicksale von Bruno, Ingo, Neco und Habib und die Konfrontation mit der Jugendliebe und ein wirtschaftliches Fiasko. Alle vier Charaktere treffen auf dem heimlichen Star des tragisch-komischen Streifens aufeinander, dem Stuttgarter Wilhelmsplatz.



Dieser ist vom Stuttgarter Regisseur Michael Baumann ausgesucht worden, da er die Vielfältigkeit und Heterogenität der Hauptcharaktere widerspiegelt. Der Mittelpunkt des Films ist Habibs Imbissbude, die eigens für die Produktion des Films auf dem Wilhelmsplatz errichtet wurde. Das temporeiche und überraschende Werk ist nicht nur für Lokalpatrioten aus der Region Stuttgart sehenswert, sondern für alle Filmbegeisterten. www.willkommenbeihabib.de



der Freiraum: Mehr Platz für Animation

Im Herbst 2014 wird sie, bestückt mit Tausenden flatternder Härchen und ganz plastisch in 3D, über die Kinoleinwände fliegen: die summende Comic-Heldin Biene Maja. Für ihr neues Kleid und die beeindruckend detailreiche Wiesenwelt hat die Stuttgarter Firma M.A.R.K. 13 Hunderttausende von Bildern geschaffen. Und das aufgrund der 3D-Produktion jeweils zweimal: einmal für die Perspektive des linken und einmal für die des rechten Auges. „Das sind unfassbar viele Daten, die hier verarbeitet werden müssen. Das ist selbst mit unseren immer größer werdenden Servern kaum möglich“, sagt Dominique Schuchmann von M.A.R.K. 13.

Die Lösung: Die Biene-Maja-Daten wurden mithilfe des Höchstleistungsrechenzentrums der Universität Stuttgart (HLRS) berechnet, einem der leistungsstärksten Europas. Die Bearbeitungszeit des gesamten Films konnte so immens reduziert werden. „Das Berechnen der rund 115.000 Shots war in etwa der Hälfte der Zeit möglich“, sagt Schuchmann. „So kann eine solche Produktion nicht nur viel schneller, sondern auch wesentlich kostengünstiger gestemmt werden, da man sich keine Rechenleistung zukaufen muss.“ Ein voller Erfolg für das Pilotprojekt.

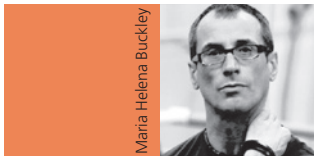
Zukünftig soll die Rechenkapazität des HLRS regelmäßig für digitale Filmproduktionen zugänglich gemacht werden. Gemeinsam mit der Film Commission Region Stuttgart und dem Animation Media Cluster Region Stuttgart (AMCRS) ermöglicht dies Sicos BW als Mittler in Richtung HLRS. Das AMCRS besteht aus 18 Firmen sowie Vertretern der Hochschule der Medien und des Animationsinstituts der Filmakademie Baden-Württemberg. Sie haben sich zusammengeschlossen, um mit gebündelter Kompetenz und Kreativität gemeinsam internationale Aufträge in die Region zu holen. Mit der Nutzung des Höchstleistungsrechenzentrums sind auch die technischen Begebenheiten für solche Großaufträge gegeben. „Dank der großen Bandbreite mit maximal 150 GB/s können tolle Ergebnisse erzielt werden“, sagt Andreas Wierse, Geschäftsführer der Sicos BW. Für Zahlenliebhaber: Das gesamte System verfügt über insgesamt 3.552 Rechenknoten beziehungsweise mehr als 113.000 Rechenkerne. Ein neu geschaffener Freiraum für die Animation in der Region mit unfassbaren Dimensionen.

die Aktiven

Manuel Andrack gibt seine Erfahrungen als Moderator an den Nachwuchs des von Wieland Backes mitbegründeten **Instituts für Moderation** an der Hochschule der Medien weiter. www.hdm-stuttgart.de/imo



Der italienische Choreograph **Mauro Bigonzetti** kreiert für das Theaterhaus-Ensemble **Gauthier Dance** das abendfüllende Tanzstück „Alice“, Premiere am 25. Juni um 20 h. www.theaterhaus.com



Mit **CroCu** bringen die Comic-Experten von **Cross Cult** aus Ludwigsburg ein Label für Kinder- und Jugendtitel an den Start. www.crocu.de

In „Nénuvar“ beschreibt die Esslinger Autorin **Heike Haarmann** nachhaltige und flexible Lebensformen in einer weiblichen Stadt. www.ubique.de

The Inner World von **Studio Fizbin** aus Ludwigsburg gewinnt den Deutschen Computerspielpreis, Kategorie „Bestes Deutsches Spiel“. www.studio-fizbin.de

Die **Ippolito Fleitz Group** realisiert Messestände für Möbelhersteller **Walter Knoll** aus Herrenberg und den „besten Messestand“ der Euro Shop für Systembauer **Burkhardt Leitner** aus Stuttgart. www.ifgroup.org

Beim **LfK-Medienpreis** wird ein Beitrag des **Freien Radios für Stuttgart** ausgezeichnet, in dem Jugendliche auf „Spurensuche“ zum Beispiel die Weißenhofsiedlung neu entdecken. www.lfk.de

Die Redaktion von **Oystr** (Online Youth Stuttgart), dem Onlinemagazin des Stadtjugendrings, wird für Jugendliche über Aktuelles aus der Stadt berichten. www.oystr.info

Der von **SWR** und **Niama Film** koproduzierte Science-Fiction-Thriller **Der Polder** wird derzeit im Studio Ludwigsburg gedreht. www.derpolder.com

Die Stuttgarter Klangkünstler **Steffen Wick** und **Simon Detel** geben am 10. Juni um 20 h im Theaterhaus ein Releasekonzert für das neue Album ihres Projekts „Piano Particles“. www.widemusic.de



WRS-Kreativwirtschaft

Die WRS unterstützt den Workshop **Stuttgart BC Creative** „How to film: Der professionelle Image-Film für Ihr Unternehmen“ am 3. Juni, 18 bis 21 h bei AV Medien in Stuttgart. Anmelden bei Xing-Ambassador-Gruppe www.xing.com/net/sxing, 15,50 Euro

Am 5. Juni diskutieren von 9:30 bis 16:45 h internationale Referenten wie Sven Beiker von der Stanford University, USA, Thorsten Hayer von Tesla Motors, USA, oder Katrin Satruno von Moovel beim **New Mobility Design Kongress**. Im Neckar Forum Esslingen liegt der Schwerpunkt des zweiten **Nemo** auf der Gestaltung von Schnittstellen in der Mobilität der Zukunft. Anmeldung bei www.amiando.com/nemo2014, für Partner der MedienInitiative 100, regulär 150 Euro, www.kreativ-region-stuttgart.de/nemo

Besondere Behandlung erfahren die Partner der MedienInitiative bei den **Dragon Days**, mehr über dieses Fantastikfestival vom 5. bis 7. Juni in Stuttgart gibt es bei www.dragondays.de

Das **Medien-Meeting**, die große jährliche Netzwerkparty der MedienInitiative Region Stuttgart, lädt dieses Jahr am 10. Juli in die Mercedes-Benz-Arena. Die Partner und Gäste der MedienInitiative werden bald eingeladen, weitere zehn Eintrittskarten von bettina.klett@region-stuttgart.de

Ab sofort sammeln wir die Einträge für die vierte Ausgabe des **Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart**. Bis 18. Juli können sich Kreativschaffende einen Platz in dem Branchenbuch sichern. Es richtet sich an Marketingverantwortliche und Entscheider im regionalen Mittelstand. Auch Fachkräfte auf der Suche nach Arbeitgebern nutzen die Publikation. Konditionen und Termine sowie die letzte Ausgabe bei www.kreativ-region-stuttgart.de oder direkt von der WRS, Christoph Ronge, kd4@region-stuttgart.de



Im aktuellen **Standortmagazin 179** zu „Trick-Reich. Animationen und Effekte aus der Region Stuttgart erobern die Filmwelt“ erzählt die WRS eine Geschichte über kreative Keimzellen, internationale Erfolge und wachsende Chancen.

kreativ.region-stuttgart.de

Film Commission Region Stuttgart

Auch in diesem Jahr wird die Region Stuttgart beim **Cannes Lions Festival**, dem größten Branchentreff für Werbe- und Kommunikationsprofis, vertreten sein. Baden-Württemberg International (BW-I) begleitet gemeinsam mit den Kooperationspartnern MFG Filmförderung, dem Netzwerk Kreativwirtschaft Baden-Württemberg und der Film Commission eine Delegation mit zehn Kreativen nach Cannes. Die Unternehmensvertreter präsentieren dort die Region und ihre Arbeit. Zurück in Stuttgart werden die Delegierten beim Cannes Lions Report am 7. Juli in individuellen Kurzvorträgen ihre ganz persönlichen Eindrücke schildern und von den wichtigsten Trends 2014 berichten.

Am 4. und 5. Juni präsentiert die Filmakademie in der Ludwigsburger Musikhalle wieder ihre **Highlights**. Aktuelle Projekte und Pitchings werden gezeigt sowie ein Querschnitt an Filmen aus dem aktuellen Studienjahr. Die besten Arbeiten werden prämiert. Ein toller Branchentreff, um neue Talente zu entdecken, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart

MOHA

Im April veröffentlichte das Popbüro Region Stuttgart die erste **Dokumentation** zu besonderen musikalischen Themen der Region. Im ersten Teil des auf Youtube veröffentlichten Videos, portraitiert es vier Stuttgarter Plattenläden **Ratzer Records, Pauls Musique, Second Hand Records** und **Einklang**. Die Kamera sowie den Schnitt übernahm Moritz Hahn von **Moha Grafik**. Moritz ist Kommunikationsdesign-Student an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Er arbeitet unter anderem an freien Projekten sowie als Freelancer für Büros und Agenturen. Seine Schwerpunkte hierbei liegen auf Typografie, Corporate Design, Konzeption, Print und Video/Animation. Auch bei den Popbüro Sessions, bei denen junge Musiker und Bands aus der Region zu kleinen akustischen Sessions in das Popbüro geladen werden, übernimmt Moha Grafik die optische Darstellung. www.youtube.com/watch?v=sN0l0yX_Fcg, www.moha-grafik.de

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen

Das Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf (ITV), das seit über 80 Jahren für industriennahe Textilforschung steht, veranstaltet am 25. und 26. Juni unter dem Motto „Innovationsstrategien für eine leuchtende Zukunft“ das **2. Denkendorfer Kreativ-Kolloquium**. In der Motorworld Region Stuttgart, sonst ein Szene-Treffpunkt für Motoristen in den ehemaligen Hallen des Landesflughafens Württemberg in Böblingen, sprechen Biologen, Bioniker, Designer und Architekten und sorgen über zwei Tage für Anregung und Inspiration. Am ersten Tag ist der Fokus auf „Strukturierte Kreativität“ gerichtet, am zweiten dreht sich alles um „Licht und Textil“.



Die Veranstaltung wird von der WRS unterstützt. 490 Euro inkl. gesetzl. MwSt., Anmeldungen an Fax 0711 9340-416 oder www.itv-denkendorf.de/kreativ-kolloquium

der Schluss

„Diese Spiele machen schlank, schlau und ... schön.“

„Kunschtl!“-Moderator Lars Reichow räumt beim Daddeln mit Game-Zone-Kuratorin Sabiha Ghellal von der Hochschule der Medien mit Vorurteilen gegenüber der Generation Game auf.

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 2835-16
Telefax 0711-2 2835-55

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett und
Christoph Ronge
Geschäftsbereich
Kreativwirtschaft

in-medias-res
@region-stuttgart.de
kreativ.region-stuttgart.de

16. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart